

**SATZUNG DER STADT ROSENFELD
über
den Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“
in Rosenfeld**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 G zur Anpassung des Umwelt-RechtsbehelfsG und anderer Vorschriften an europa- und völkerrechtliche Vorgaben vom 29.5.2017 (BGBl. I S. 1298) hat der Gemeinderat der Stadt Rosenfeld am 14.12.2017 den Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“, Rosenfeld, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für den Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 23.11.2017).

§ 2

Bestandteile

Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil, M 1:500, in der Fassung vom 23.11.2017
- dem textlichen Teil – Planungsrechtliche Festsetzungen – in der Fassung vom 23.11.2017

§ 3

Beifügung zum Bebauungsplan

Beigefügt ist

- die Begründung in der Fassung vom 23.11.2017
- der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag in der Fassung vom 23.11.2017
- der Abgrenzungsplan vom 23.11.2017 im Maßstab 1:2.500

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“ tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Rosenfeld, den 15.12.2017



Thomas Miller
Bürgermeister

Rechtskräftig seit 08.03.2018



Thomas Miller
Bürgermeister

SATZUNG DER STADT ROSENFELD
über
den Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“
in Rosenfeld
- Erlass von örtlichen Bauvorschriften -

Aufgrund § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 103) hat der Gemeinderat der Stadt Rosenfeld in öffentlicher Sitzung am 14.12.2017 zum Bebauungsplan „Hag, 3. Änderung“, Rosenfeld, örtliche Bauvorschriften als Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 23.11.2017).

§ 2

Bestandteile

Die örtlichen Bauvorschriften ergeben sich aus den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen in der Fassung vom 23.11.2017.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

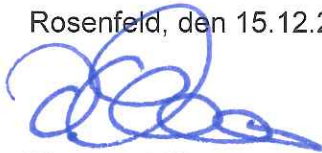
Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer diesen aufgrund von § 74 LBO getroffenen Festsetzungen zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten


Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Rosenfeld, den 15.12.2017



Thomas Miller
Bürgermeister

Rechtskräftig seit 08.03.2018



Thomas Miller
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs.1 BauGB): 21.09.2017

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses: 28.09.2017

Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB): 21.09.2017

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit: 28.09.2017

Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB), Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB): vom 09.10.2017 bis 10.11.2017

Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 1 Abs. 7): 14.12.2017

Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB): 14.12.2017

Anzeige § 4 GemO Landratsamt Zollernalbkreis 2.7. DEZ. 2017

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (Inkrafttreten): 08. MRZ. 2018




.....
Stempel / Unterschrift

Ausgefertigt:

Rosenfeld 15. DEZ. 2017

.....
Thomas Miller, Bürgermeister